

NEUER RATHAUSANBAU KÜNZELL



Hell, modern und funktional: Im neuen Bürgerbüro des Rathaus-Erweiterungsbaues stehen künftig mehr Beratungsplätze zur Verfügung – ein zentraler Baustein der weitsichtigen Investition. Foto: Gemeinde Künzell

Künzell baut Zukunft an

Moderner Rathaus-Anbau verbindet Bürgernähe mit nachhaltiger Architektur

Von unserem Redaktionsmitglied **MIRKO LUIS**

Künzell investierte rund 3,6 Millionen Euro in den Rathaus-Anbau. Am heutigen Samstag können Bürgerinnen und Bürger beim „Tag der offenen Tür“ die neuen Räume entdecken. Bürgermeister Timo Zentgraf (parteilos): „Wir setzen ein klares Zeichen für moderne Verwaltung.“

Von 12 bis 16 Uhr können Besucher heute die neuen Räume besichtigen, mit Mitarbeitenden ins Gespräch kommen und einen Blick hinter die Kulissen werfen.

„Die Nähe zur Stadt Fulda und der Übergang in die Rhön machen uns attraktiv“, sagte Bürgermeister Timo Zentgraf (parteilos) vorab im Gespräch mit unserer Zeitung. „Mit dem Rathausanbau setzen wir ein klares Zeichen: Wir wollen eine leistungsfähige, moderne Verwaltung, die mit dem Wachstum Schritt hält.“

Seit 2010 ist die Einwohnerzahl in der Gemeinde Künzell laut ihren eigenen Aufzeichnungen von rund 16 300 auf über 17 200 gestiegen. Damit haben auch die Anforderungen an die Verwaltung zugenommen. Im Bürgerbüro häuften sich unterdessen die Fälle, in denen es an Diskretion mangelte.

„Das Bürgerbüro war einfach zu eng, Gespräche konnten kaum vertraulich geführt werden“, blickt Kommunalpolitiker Zentgraf zurück. Besonders bei An- und Abmel-

dungen, die in einer wachsenden Gemeinde regelmäßig anfallen, war die Situation spürbar.

Neben dem reinen Flächen-gewinn verfolgte die Gemeinde mit dem Neubau auch städtebauliche Ziele. „Wir wollten die vormals ungeordnete Struktur aus Verwaltungsgebäude und den dahinterliegenden Wohnhäusern harmonisieren“, erläuterte Zentgraf. Mit dem Anbau stehen nun zusätzliche Flächen für Gespräche bereit.

Personalbedarf gestiegen

Zudem stieg der Bedarf an Personal. Neue IT-Fachkräfte, zusätzliche Sachbearbeiter für Feuerwehr und Kindergärten hatten die bestehenden Räume überlastet. Teile der Verwaltung mussten in ein benachbartes Wohnhaus ausweichen, das die Gemeinde künftig wieder für Wohnzwe-

cke nutzen möchte. „Dieses Gebäude wollen wir nicht dauerhaft zweckentfremden. Deshalb war der Anbau die einzig sinnvolle Lösung“, betonte der Bürgermeister.

Federführend beteiligt am Rathaus-Anbau war Bauamtsleiter Steffen Schultheis. Nach Angaben von Zentgraf trugen daneben Alexander Kümmel (Gebäude) und Martin Görner (Gebäudetechnik) als Hauptakteure des Bauamtes maßgeblich zum Gelingen bei. „Sehr viele kleinere Arbeiten wurden durch unseren eigenen Bauhof erledigt“, betont der Rathauschef. Die Entwurfsplanung stammt von Architektin Julia Roggel (Schmitt Roggel Architekten).

Für die Ausführungsplanung und Bauleitung war Dipl.-Ing. Thomas Kratz verantwortlich. Der neue Baukörper fügt sich architektonisch in das bestehende Ensemble ein, ohne den Altbau zu überlagern. Entstanden ist ein moderner Baukörper mit klaren Linien,

großzügigen Fensterflächen und einem offenen Eingangsbereich. Über dem Haupteingang fällt der vertikale Schriftzug „Rathaus“ ins Auge. Auf dem Dach erzeugt eine Photovoltaikanlage Strom, während helle Wege und Freiflächen im Hof das Gebäudeensemble gliedern.

28 Firmen am Bau beteiligt

Die Bauzeit betrug rund zwei Jahre. Am Projekt waren 28 ausführende Firmen und acht Fachplaner beteiligt.

„Es war eine Operation am offenen Herzen“, veranschaulicht Zentgraf. Das Rathaus blieb während der Arbeiten in Betrieb, die Mitarbeitenden mussten trotz Baulärm und Einschränkungen ihre Aufgaben erfüllen. Dafür sprach der Bürgermeister ausdrücklich seinen Dank aus. Gleichzeitig zeigte er sich hochzufrieden mit der abgelieferten Qualität der Handwerksbetriebe: Zahlreiche Traditionsbetriebe hätten ihr Können einmal mehr unter Beweis gestellt.

Besonderes Augenmerk legte die Gemeinde auf eine nachhaltige Ausstattung. Realisiert wurden neben der Photovoltaikanlage unter anderem eine Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung und eine moderne Ladeinfrastruktur.

In der Tiefgarage stehen sechs Stellplätze mit E-Ladesäulen bereit. Zudem wurde ein abschließbarer Fahrradbereich geschaffen, in dem auch E-Bikes geladen werden können.

Maler Putz Trockenbau
SANIERUNG | ERHALTUNG | UMBAU | NEUBAU

Ihre Wände, unsere Leinwand.
Handwerk mit Leidenschaft.

Herm. Hohmann
Baudekoration
herm-hohmann.de

Wir gratulieren und wünschen eine schöne Zeit in den neuen Räumen.

mihm SCHREINEREI
36163 Poppenhausen Rodholz 2
Tel. (0 66 58) 567 Fax (0 66 58) 711
info@schreinerei-mihm.de · www.schreinerei-mihm.de

- Türen
- Fenster
- Küchen
- Treppen
- Einbaumöbel

Tag der offenen Tür **Künzell**
... die sympathische Gemeinde

Heute, Samstag, von 12 bis 16 Uhr.

Das Programm gibt es unter: www.kuenzell.de

BLUM FUSSBODEN
sicher · boden · ständig

FUSSBÖDEN AUS MEISTERHAND
Gewerbestraße 15 • 36148 Kalbach
Tel. 06655/91619-0
www.fussboden-blum.de

Wir legen Ihnen den Boden zu Füßen!

objecthouse
Die Rückkehr der Bürokultur
Ihr kompetenter Partner im Bereich Objektausstattung

Danke für Ihr Vertrauen!
www.objecthouse.de
36124 Eichenzell-Löschenrod | Fon 0 66 59/9 15 20-0

Wir freuen uns, dass wir zum Gelingen der Maßnahme im Bereich der Elektro-/Gebäudetechnik beitragen durften.

INNOVATION
KONZEPTION
CONTROLLING

KEIDEL

TGA-PLANUNGSBÜRO
KEIDEL-ELEKTROPLAN • MITGLIED IM VDI
■ ELEKTROINSTALLATION
■ GEBÄUDETECHNIK
Vogteistraße 3
36115 Ehrenberg
E-Mail tga@keidel-elektroplan.de

ELEKTROPLAN
■ ERNEUERBARE ENERGIEN
■ INFORMATIONSTECHNIK
Telefon (0 66 83) 96 10-0
Telefax (0 66 83) 96 10-69
Web www.keidel-elektroplan.de

Wir gestalten Elektro-/Gebäudetechnik

MÜLLER+BUG
Dach und Fassade

Ein starkes Dach für ein starkes Rathaus.
Wir gratulieren zum neuen Anbau!

Philipp-Reis-Str. 9-11 • 36093 Künzell | 0661-934100

Fliesen Münkkel Hünfeld
Beratung Planung Verkauf Verlegung

Im Alten Graben 2
36088 Hünfeld
Tel. 06652 / 96 600

HLK Elektrotechnik Wärmeschutz & Förderung MSR Entwässerungstechnik

Herzlichen Glückwunsch zum neuen Rathaus in Künzell

DIOTIMA ENERGY
DAS INGENIEURBÜRO

Für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit danken wir dem Bauherren und wünschen allen Mitarbeitenden viel Erfolg in den neuen Räumen.